



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

3. Was man zur Stund deß Auffstehens thun soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

Volgefallen willen. 3. Der du mir hast das
wöllengeben / Mein Gott / gib mir auch
das vollbringen / in dir vermag ich alles / in
mir gar nichts / dir sey Lob vñnd Ehr in E-
wigkeit. Laß mich in dir leben / in dir ster-
ben / in dir ewiglich bleiben / O Mein Gott /
O mein Lieb / vñ alles / O Jesu / Jesu / Jesu.

¶ III. Was man zur Stund des Auffste-
hens thun soll.

Sobald das Zeichen zum auffstehn gege-
ben wird / soll ein frommer Religioß o-
der Diener Gottes sich auff vñnd munter
machen / vñnd in dem lebendigen Gott frolo-
cken / auch mit Verstand / willen / vñnd allen
Kräften herfür brechen mit den Worten des
Gottliebenden Davids (Ps. 62.) Gott / mein
Gott / frühe will ich zu dir wachen: Psal. 83. Mein
Herr / vñnd Fleisch fremen sich in de lebendigen Gott.
Welches er mit vñnderschiedlichen Vbun-
gen des Verstandts / vñnd Scufften des
Willens fast auff folgende Manier zu we-
gen bringen kann.

1. Mager gedenccken / der Engel / ein Be-

schützer

schützer ruffe / vnd ermahne ihn diesen Tag
 nur / als den ersten / vnd vielleicht auch letz-
 ten wol vnd Gottfeelig zuzubringen / da zu
 vor viel Jahr vnmüßlich verfloßen seynd /
 vnd diß mit hefftigem Eyffer.

2. Er sehe auch wol zu wie fertig vnd be-
 reit der Sohn Gottes von Ewigkeit / von
 Anfang seiner Empfängnuß / vnd Geburt
 gewesen / für vns mit höchster Begierd zum
 Creutz zu gehen / vnd zu leyden / vnd dem
 himmlischen Vatter biß an den letzten W-
 them vollkommentlich zu gehorsamen: die-
 sem beflisse er sich nach zu folgen.

3. Steht auch ihm zu betrachten / wie
 Christus vnser Exemplar oder Vorbild da-
 von wir sollen bewegt / geholffen / vnd zum
 Verdienst gefördert werden / den Werth
 seines Bluts / Schweiß / vnd heisser Zäh-
 auffgeopffert / vnd vns annahmet die Zeit
 der Genaden / besser anzuwenden: Oder
 wie die heilige Mutter Gottes so freunde-
 vnd mütterlich / ja getrewlich rathen thut /
 mit wackerm Gemüht zu gehorsamen.

4. Ein frommer Chriſt kann vnd ſoll auch ſeine Augen auffheben zu offenen Him- mel/ vnd allda ſehen wie die Heyligen Got- tes / vor dem Thron deß Lämbleins demü- tig liegend / ohn auffhören ſingen / Apoc. 4. 7. Heylig / Heylig / Heylig iſt Gott der Herr / der All- mächtig. Benedeyung vnd Klarheit / Ehr vñ Weiſ- heit vnd Danckſagung / Ehr vñ Krafft vnd Stärck in vnſerm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen. Dieſen ſoll er ſich in aller Demut mit hitzi- gem Eyffer zu geſellen.

5. Oder ſoll anſehen die fertige Frewdig- keit der Sternen / von denen Baruch 3. re- det: Die Sternen ſtehen an ihrer Wacht / vnd leuchten / vnd das mit Frewden / ſo er ih- nen ruſſt / ſprechen ſie / Hie ſeynd wir: vnd leuchten dem der ſie geſchaffen hat mit Luſt. Hergegen / wie vnbillich iſt in den Augen Gottes / daß ein frommer Chriſt dem gleich ſeye / von welchem Salomon ſchreibt / Pro- verb. 26. Ein Fauler wendet ſich im Beth / wie die Thür in dem Angel. vnd ſoll alſo alle Faulheit / vnd Lärigkeit im Gottesdienſt ganz von ſich jagen.

6. Ist ihm diß nit genug / mag er den En-
fer / vnd Inbrunst der dreien Weisen auß
Morgenland zu Sijn ziehen / welche im An-
blick des Sterns zum Kripplim Christi ge-
enlet / vnd gesprochen haben: diß ist das Zei-
chen des grossen Königs / laß vns gehen
vnd ihm Spffer oder Gaben bringen.

7. Oder sehe auff die Andacht so vieler
Religiosen / vnd Diener Gottes / welche in
die gantz Welt lauffen vnd enlen / jeder an
seinem Ort dem HERREN Lob zu singen
Oder was ihn sonst / auß den sonder-
bahren Bequämlichkeiten im Geist fort zu
schreiten / die im andern Theyl / am 8. Cap-
vorgescrieben / antreiben kann / solche be-
trachte er nach seiner Andacht / vnd blas-
das Liebfewr in seinem Herzen fast auff fol-
gende / oder dergleiche Weiß auff / nach dem
er das H. Creutz für sich geschlagen / spre-
chende:

O mein Gott / mein Hoffnung / mein
Lieb / vnd alles / gebenedeyet seystu ewiglich
vnd vnendlich von allen / in allem / vber al-

les/ allein deinet wegen in alle Ewigkeit/ vñ
drüber. O wie gütig hast du dich bißhero ge-
gen mich erzeiget? ich erkenne es/ vnd sage
dir Dank: wie vnd danckbar aber bin ich ge-
wesen gegen dich? ich verfluche es/ vnd ist
mir leyd von Herzen. Vergib mir diß/ durch
dich/ der du mich so gar vnisonst geliebt hast.
Siehe mein Herz ist bereit/ von diesem nun
an zu allem deinem wincken: dann auß dir/
in dir/ vñnd dein ist alles/ dir sey Lob/ Ehr/
vnd Herzlichkeit. Vmb deinet willen/ O in
Ewigkeit liebreicher Gott/ will ich mich be-
fleißend diesen Tag alle Sünden zu vermei-
den/ insonderheit meine gewöhnliche
Werck vollkommenlich zu thun diß ... be-
vorab. Weil ich aber auß mir selbst nichts
vermag/ vnd alles in dir/ so gib mir Herz
was du befüllst/ vñnd befehle was du wilt.
O Gott hab acht auff mein Hüßf/ enle Herz
mir zu helffen Ehr sey dem Vatter/ vnd/ ze.
Indem du die Kleyder anlegst/ vñ dz Beth
zurichtest/ magst du der H. Jungf. Mariæ/
deinem Schirm Engel/ vnd Hh. Patronen

D ij danck.

dancksagen / sie mit dir zum Lob Gottes la-
den / vnd sprechen: Segne vns Maria die
Jungfrau rein / mit irem lieben Kindelein.
Gegrüßet sehest du Maria / 2c. Ich sage dir
Danck / O gütigste Jungfrau Maria / vnd
dir heiliger Schutz Engel / auch andern me-
nen heiligen Patronen / vnd Außerwöhlten
Gottes / für alle mir verlichene Wohlthaten
preysset mit mir den Herren / vnd last vns
mit einander seinen Nahmen erhöhen.

I. Darauff magst du folgender Weiß-
kürzlich etliche Verck der Tugendten vber-
vnd sprechen: Gelobt / vnd gebenedeyet sehest
du vnendlicher weiß in allem / vor allen / mit
aller Möglicheit / vber alles jetz vnd in alle
Ewigkeit O heiligste Dreyfaltigkeit: erbar-
me dich vber mich vnd danckbaren vnd vn-
ken Knecht. Ich bette dich demütig an / ich
lobe vñ preyse dich mit aller möglichen Crea-
turen möglichstem Fleiß / ich erkenne meine
Nichtigkeit / vnd vnderwerffe mich deiner
Majestät vnder alle: Doch hoffe vnd glau-
be ich in dich / ich liebe / vnd begehre dich zu

lieben

lieben vber alles in Ewigkeit vnd drüber: deine höchste Vollkommenheit / deine Glory / vnd Seeligkeit ist mir ein hertzliche Freud / ich ehre / vnd nimbe gern an dein Willen / vnd alles Wolgefallen / meine Sünden seynd mir alle Leyd von Herzen / ich bin bereit für solche genug zuthun / vnd all dein Wincken zu erfüllen / vñ vbergib mich dir bis in Tod / vnd meiner ganzen Nichtigkeit.

Gütiger Jesu / ersehe mein Vnvollkommenheit / vñ erbarme dich meiner / wie auch aller / für welche du hast sterben wollen / durch die Verdienst der reinsten Jungfrauen deiner werthen Mutter vnd aller Heyligen / welche ich dir in Vereymbahrung deiner heiligsten Verdienst vortrage / daß du sie deinem himmlischen Vatter opfferest. Vatter sehe das Angesicht deines gesalbten Sons / vñ erbarme dich vnser / verleyhe vns Gnad / dich / sampt deinem einigen Sohn / vnd H. Geist vollkommentlich zu erkennen / zu lieben / zu ehren / allhie im Weg vnser Pilgerfahrt / vnd darnach mit allen Außer-

wöhlten ewiglich im Vatterlandt / Amen
 Man mag auch für diß sprechen den Lob
 gesang Te Deum laudamus, oder / den 62.
 Ps. Gott du bist mein Gott frühe will ich
 dir wachen / 2c. / oder den 50. Ps. Miserere, o
 der andere Gebettlein zu vnser L. Frauen...
 zum H. Schutz Engel... 2c. In vnd vnd
 diesen Gebettlein / vnd Gottseligen Anmu-
 tungen verfüge sich ein frommer Religiöser
 nach Gelegenheit des Orts / zu dem hoch-
 würdigen H. Sacrament des Altars / im
 Eingang der Kirchen / rede er die H. Maria
 dergestalt an / Begrüßet seystu Maria / laß
 ons durch dich ein Zutritt haben zu deinem
 Sohn / O gebenedeyte Erfinderin der Be-
 naden / vnd Gebärerin des Lebens. Da
 auff begrüße er Christum den Herrn im
 Sacrament / vbe auch vor ihm innerlich
 Berck der Danckbarkeit / Anbettung
 Glaubens / hoffnung / Lieb / vñ dergleichen
 2. Nach vorgehender Berewung ober
 gangene Sünden / vnd Nachlässigkeiten
 erneuere man den Vorsatz Gott vollkom-

licher zu dienen / alle Fehler vnd Mängel zu
verhüten / insonderheit diesen ... oder jenen
... / Nothwendige diese oder ein andere Zu-
gent zu vben / alle Werck / bevorab diß ... o-
der das recht vnd wol zu verrichten / vnd da-
mit alles möge zu Gottes Ehren abgehn ist
vornöthen / durch Fürbitt der heiligsten
Jungfr. Marie / vnd sonderbarer heiligen /
vmb Genad bey Gott anzuhalten.

3. Die Religiosen vnd Professen mögen
ihre Gelübde ernewern / ander aber sonst
guten Vorsatz machen / vñ darauff / alle Be-
gierden / Wort / Werck des gantzen Tags
Gott dem herren pur / vñ allein zu seiner
Ehren auffopffern / vnd ihre andere richtige
Meynungen ernewern / vnd demnach man-
sich Christo / seiner liebste Mutter vñ schutz-
Engel befohlen / Genad vnd Hülff für alle
Werck des gantzen Tags begehren / damit
alles wol / vnd vollkommen möge verrichtet
werden folgender Massen / welches doch
mehr innerlich im Gemüht / als eusserlich
mit Worten geschehen soll.